

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931

10.10.1930

Leih-Bibliothek
ca. 1000 Bände
Ständiger
Lingang
Neu-
Erwerbungen
HERMANN TILTZ
 KARLSRUHE

Veit Groh & Sohn

modern
Herren-Schneiderei
 Kaiserstraße 193/95

os. Enderle

WALDSTRASSE 16/18
 Gegründ. 1897 - Fernspr. 127

**Spezialgeschäft f. sanitäre
 richtung u. Beleuchtung**
 Koch- und Heiz-
 apparate für Gas
 und Elektrizität
 Große Auswahl, Bill. Preise

in Hochgenuß
 ist die köstliche

**Schwarzwald-
 Sahnetorte**

café Stübinger

Kaiserstraße 153
 Bis 24 Uhr geöffnet

Wäscherei

chemische Reinigung

sch. Weiß

Kaiserstraße 17
 Gegründet 1867
 Fernspr. 3866

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 10. Oktober 1930

*P 3. (Fragmieste)

Neu einstudiert:

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend:

Das Rheingold

Musikalische Leitung: Josef Krips

In Scene gesetzt von Dr. Hans Waag

Wotan		Hans Ritschel	Fricka		Malie Fanz
Donner	Götter	Carsten Oerner	Freya	Göttinnen	Emmy Seiberlich
Froh		Wilhelm Nentwig	Erda		Elfriede Haberkorn
Loge		Theo Strack	Woglinde		Else Blank
Fasolt	Riesen	Adolf Schoepflin	Wellgunde	Rheintöchter	Ellen Wimmer
Falner		Viktor Hospach	Floßhilde		Else Grünwald-Seyfert
Alberich		Karlheinz Löser			
Mime	Nibelungen	Robert Kiefer			

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Wabst

Ort der Handlung: 1. Bild: In der Tiefe des Rheins. 2. und 4. Bild: Vor Walhall. 3. Bild: Vor Alberichs Höhle

Abendkasse 19 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 22 1/2 Uhr

Es findet keine Pause statt

Preise D (1,00 - 8,00 RM.)

**Moninger
 Bier**

Eine Erfrischung
 nach der
 Vorstellung

**Städtische
 Sparkasse**
 Karlsruhe

**Giro-Verkehr
 Spar-Verkehr**

Damenhüte

*Geschwister
 Gutmann*

**Leipheimer
 & Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Handuhren, Tischuhren, Taschen-
 Armbanduhr
 Goldwaren
 Juwelen
 Trauringen
 Bestecken
 Fahrzeu-Schmuck
 mein groß., moderner Lager zu beschäftigen.
 Besondere richte Reparaturwerkstätte
 Patentwerkstätten -- Tischuhren
 Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Hiller
 Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
 Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN
 Eigene Werkstätte
 KAISERSTR. 170, TEL. 1528

INHALTSANGABE

Das Rheingold

In der Tiefe des Rheines hüten die Rheintöchter den Schatz. Die Götter wännen ihn dort sicher vor Raub. Ungeheure Macht ist demjenigen beschieden, der ihn besitzt und einen Reif daraus schmiedet, aber nur der vermag das, der auf die Minne verzichtet. Alberich, der Nibelungen einer, will es nicht, denn er ist eigens aus seiner Höhle heraufgestiegen, um eines der Mädchen für sich zu gewinnen, die ihn jedoch verhöhnen. Völlig unerwartet flucht er entsagend der Liebe, um das Gold zu erringen. Er raubt es den Rheintöchtern. Aber Wotan neidet es ihm. Denn auf Loges, des Listigen Rat, will er den Riesen Fafner und Fasolt, die ihm Walhall gebaut haben, anstatt der lieblichen Göttin Freia, die sie zum Weibe begehren, Gold zum Lohne geben, das Gold, das er selbst noch nicht besitzt, sondern die Nibelungen. Loge und Wotan steigen nach Nibelheim hinunter, nehmen Alberich gefangen, rauben ihm seinen Schatz, erben aber zugleich mit dem Ring den Fluch, der den Besitzer durch Gewalt töten wird. Fafner erschlägt den Bruder um des Goldes willen. Wotan graust es vor dem Schrecken des Fluches. Erda, aus unterirdischer Tiefe heraufgestiegen, mahnt ihn, den Ring herzugeben, der ihm unendliche Macht geben sollte. Aber schon ist Wotan durch den vorübergehenden Besitz des Ringes teilhaftig des Fluches geworden. Der kann nur gelöst werden, wenn ein Mensch der nicht durch Verträge gebunden ist, mit des Schwertes Gewalt dem Riesen Fafner den Ring abtrötzt und ihn den Rheintöchtern wiedergibt.



Singer
Nähmaschinen

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße

Das Rheingold

*Fricka - Emma Koll
vom Opernhaus Frankfurt*

Danke: Malie Tang

10. Oktober 30.

THEATER KARLSRUHE

Nachdruck verboten

10. Oktober 1930

(Pagnietz)

studiert:

Die Nibelungen

von Richard Wagner

Band:

Reingold

In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

Die Fricka	Göttinnen	Malie Fass
die Freya		Emmy Seiberlich
die Erda		Elfriede Haberkorn
die Woglinde	Rheintöchter	Else Blank
die Wellgunde		Ellen Winter
die Flodhalde		Else Grünwald-Seyfert
die Nibelungen	Nibelungen	

Max Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Wahn

Bild: 1. Bild: Vor Walhall. 3. Bild: Vor Alberichs Höhle

Beginn 8 Uhr

Ende 22 1/2 Uhr

oder Pause statt

(Preis 8.00 RM.)

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städtische
Sparkasse
Karlsruhe**

**Giro-Verkehr
Spar-Verkehr**

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

**Leipheimer
& Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Handuhren, Tischuhren, Taschenuhren)
Armbanduhren
Goldwaren
Juwelen

Trauringen
Bestecken
Fahrer-Schmuck

meist groß, modernes Lager zu beschaffen.
Bestensgerichtete Reparaturwerkstätte
Ratenkaufabkommen — Teilzahlung

Uhrmacher u. Jeweller

Waldstraße 24 Hiller

Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte
KAISERSTR. 170, TEL. 1528